

LEICHTATHLETIK

Edelmetall garantiert jede Menge Zaster

Raphael Pallitsch (1500m) und Victoria Hudson (Speerwurf) starten demnächst bei Olympia. Der ÖLV-Sponsor schüttet Prämien aus.

VON RAIMUND NOVAK

Familie, Freunde, Bekannte und Mitglieder des Schwedter Leichtathletikvereines werden in wenigen Tagen vor den TV-Bildschirmen sitzen und Mittelstreckenläufer Raphael Pallitsch und Speerwerferin Victoria Hudson die Daumen drücken. Ein erfolgreiches Abschneiden bei den olympischen Spielen in Paris bringt nicht nur Prestige ein, sondern könnte auch die Geldbörse füllen.

Der ÖLV-Teamsponsor „Helvetia“ kündigte wie bereits bei den olympischen Spielen in

Japan und bei den letzten Weltmeisterschaften Prämien an. Eine Goldmedaille würde somit 205.000 Euro bringen. Für Silber gibt es 100.000 Euro und für einen dritten Platz 50.000 Euro. Geld gibt es aber auch dann, wenn es mit dem Edelmetall nicht klappt. Der beste ÖLV-Athlet wird mit 17.500 Euro belohnt.

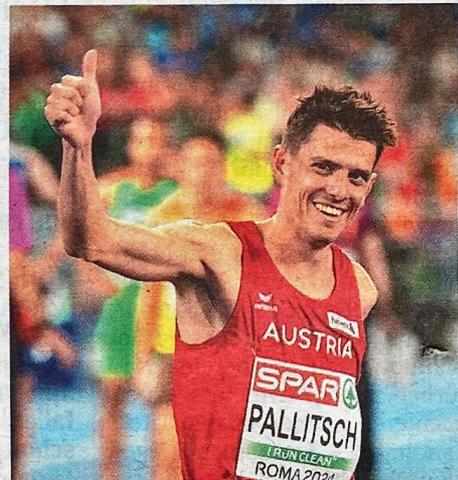
Sieben ÖLV-Athleten sind am Start. Den Anfang macht Pallitsch, der am Freitag um 11.05 Uhr den Vorlauf über die 1500m bestreitet. Sollte die

Traum bereits erfüllt. Raphael Pallitsch hatte sich die Olympiateilnahme mit Topergebnissen gesichert und tritt als einziger ÖLV-Athlet ohne persönlichen Trainer an.

Foto: ÖLV/@wolf.amri

große Überraschung gelingen, wird er auch am Sonntag um 21.10 Uhr beim Halbfinale zu sehen sein. Der Finallauf ist am Dienstag um 20:50 Uhr angesetzt.

Hudson wird am Mittwoch,



den 7. August mit dem Qualifikationsdurchgang erstmals gefordert. Die Europameisterin strebt natürlich das Finale an. Dieses wird drei Tage später um 19.40 Uhr über die Bühne gehen.